



**Bayerischer Schwimmverband e.V.**  
**Bezirk I München - Oberbayern**

# **Berichte**

**zum Bezirkstag  
des  
Bezirk  
Oberbayern  
im  
Bayerischen  
Schwimmverband e.V.**

**in  
Ismaning  
am  
4. März 2023**

## Inhalt

Grußwort BSV Präsident	3
Bericht des Bezirksratsvorsitzenden	4
Bericht des stellvertretenden Bezirksratsvorsitzenden	5
Bericht des Schatzmeisters	6
Bericht der Kassenprüfer	8
Bericht des Fachwartes Schwimmen	8
Bericht des Fachwartes Wasserball	9
Bericht der Fachwartin Artistic Swimming	11
Bericht des Fachwartes Wasserspringen	14
Bericht des Fachwartes Kampfrichterwesen	16
Bericht der Fachwarte OMP	17
Bericht des Fachwartes Bildung	19
Bericht der Fachwartin Masters	20
Bericht der Bezirksjugendleitung, Bezirkskader und „Schule und Verein“	21
Bericht des Referenten Internet	22
Bericht des Referenten Bäder	23
Bericht des Schwimmwartes Kreis II - Inn-Chiemgau	25
Bericht des Schwimmwartes Kreis III – Oberland	26
Bericht Schwimmwart Kreis IV – Amper-Würm	28
Bericht Schwimmwart Kreis V – Donau-Ilm	29
Bericht Schwimmwart Kreis VI – München-Land	31

## Grußwort BSV Präsident Harald Walter



Liebe Bezirksvorsitzende, liebe Bezirksvorstandschaft, liebe Vereinsvertreter,  
als wir im Juni 2019 als neuer BSV-Vorstand unsere Arbeit aufgenommen haben, lagen ereignis-reiche Wochen hinter uns. Damals hatten wir keinerlei Vorstellung, welche Herausforderungen noch vor uns liegen würden. Und es nimmt kein Ende!

Zuerst mussten die Vakanzen in der BSV-Geschäftsstelle (zum Großteil in ehrenamtlicher Arbeit) überwunden werden und kaum hatten wir wieder ein schlagkräftiges Team am Start, kam Corona mit einem noch nie dagewesenen Lockdown. Diese Einschränkungen nicht nur im persönlichen Bereich, sondern auch im gesamten Sport haben uns sehr viel Kraft und sehr viele Mitglieder gekostet. Dass diese Hängepartie in unterschiedlichen Ausprägungen nun rund 2 Jahre gedauert hat, hätten wir uns nicht träumen lassen.

Aber ihr, liebe Sportfreunde, in den Vereinen und Bezirken habt durchgehalten und habt euch um den Re-Start des Schwimmsports verdient gemacht und dafür möchten wir euch hiermit sehr herzlich „DANKE“ sagen.

Leider schwebt in den nächsten Monaten nicht nur das „Corona-Damokles-Schwert“ über uns, sondern auch bedingt durch den Krieg in der Ukraine eine Energiekrise, die als ultimo ratio auch wieder Bäderschließungen nach sich ziehen kann. Wir als Verband, zusammen mit unserem Dachverband DSV und dem DOSB, versuchen auf allen möglichen politischen Ebenen dieses Szenario möglichst lange aufzuhalten.

Und wäre das nicht schon genug, gilt es sich (nicht nur, aber auch aus aktuellem Anlass!) verstärkt dem Thema „Prävention vor sexualisierter Gewalt in jeglicher Form und Ausprägung“ zu widmen.

Auch für diese Zeit bitten wir euch, nicht aufzugeben und unserem geliebten Schwimmsport treu zu bleiben.

Dem Bezirksvorstand wünschen wir weiterhin eine glückliche Hand und wir freuen uns, möglichst viele von euch beim Verbandstag 2023 in Landshut wiederzusehen!

Erlangen, 20.01.2023



Harald Walter  
Präsident

## Bericht des Bezirksratsvorsitzenden Heinz Fath

Beim letzten Bezirkstag des Bezirk 1 Oberbayern am 23.2.2019 hatte ich die Ehre, als Nachfolger von Volker Mucks zum Bezirksvorsitzenden gewählt zu werden. Ich trat diese Aufgabe an, den bereits bestens aufgestellten Bezirk 1 mit seinen fast 100 Vereinen weiter zu stabilisieren, organisatorisch noch vorhandene „weiße Flecken“ in unsere bewährte Verbandsstruktur zu formen und nach Außen unseren Sport Schwimmen mit all seinen Fachschaften noch mehr in den Focus der Bevölkerung zu stellen. Dazu wurden mir durch Euch, die Delegierten des Bezirkstags 28 Bezirksratsmitglieder zur Seite gestellt, die sowohl die einzelnen Fachschaften, die Aufgabengebiete und natürlich die in Kreisen organisierten Vereine repräsentierten und organisatorisch führten. Diese Zusammenarbeit klappte aus meiner Sicht über vier Jahre hervorragend, kein böses Wort, keine Zuständigkeitsgefechte. Ein herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen aus dem Bezirksrat für ihre immer konstruktive und zielgerichtete Arbeit für den Schwimmsport.

Bis dann ein Jahr später der plötzliche Einschnitt in unser aller Leben kam und die Schwimmerwelt in den Grundfesten erschütterte. Bis heute sind nicht alle Einschränkungen der Coronazeit beseitigt. Die Folgen werden wir leider noch Jahre sehen, Einschnitte bei den Mitgliederzahlen, Einbrüche bei den Aktiven, dramatische Rückgänge bei der Fähigkeit, sich im Element Wasser am Leben zu halten. Ich möchte das Thema nicht weiter vertiefen, aber die Leistungsbilanz der letzten Amtsperiode ist für alle Funktionsträger leider verheerend.

Es gibt den DSV weiterhin, wenngleich unser Präsident Harald Walter nicht mehr Vizepräsident des DSV ist und die Zukunft, insbesondere durch die knappe Finanzausstattung des Verbands nicht rosig ist. Es gibt den BSV mit seinen 7 Bezirken unverändert; das Präsidium des BSV, das heuer im Nachgang zu den Bezirkstagen aller Bezirke in Landshut am 20.5.2023 neu gewählt wird, wird die Geschicke unseres Sportverbands aus dem Tal der zurückgefahrenen Aktivitäten wieder nach vorne treiben. Die Themen Leistungssport, Aus- und Fortbildung, Wettkampfwesen sind in besten Händen und sollen es bleiben.

Unsere Finanzen im Bezirk 1 sind nicht überschwänglich hoch aber unverändert auf soliden Beinen. Wo Unterstützung gewünscht und erfolgversprechend war, wurde sie von unseren Gremien beschlossen und eingesetzt. Insbesondere die Fachschaft Artistic Swimming überzeugte durch erfreuliche Ergebnisse.

Im letzten Herbst konnten wir in diesem Raum wieder zu einem liebgewonnenen Ritual zurückfinden, den Ehrenabend des Bezirks. In den Fachschaften Wasserspringen, Mastersschwimmen, Synchro und Schwimmen konnte ich 29 Aktive und Funktionsträger für ihre Erfolge und Verdienste ehren.

Das Thema Bildung nimmt mit allen Facetten einen sehr hohen Stellenwert in unserem Bezirk 1 ein. Die Anmelde Listen unserer Fortbildungen sind im Nu übervoll, die Ausbildungsarbeit für neue Übungsleiter ist am Rande der Kapazitäten. Und alles geschieht mit großer Freude und viel Begeisterung.

An den regelmäßigen Zusammenkünften des BSV-Präsidiums nahm ich sowohl analog wie digital ohne Ausnahme teil. Unsere halbjährlichen Bezirksratssitzungen wurden trotz Pandemie in der jeweiligen möglichen Form durchgeführt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Aktiven, Eltern, Trainern und Funktionsträgern aller schwimmerischen Fachbereiche ganz herzlich bedanken. Denn sie waren es, die dafür gesorgt haben, dass unser Sport am Leben blieb und darüber hinaus die Sportlerinnen und Sportler aus Oberbayern so erfolgreich waren.

Ich wünsche meinem Nachfolger, dass sich möglichst bald die altbekannte Normalität im Wettkampfgeschehen einstellt sowie ein gutes Augenmaß bei Entscheidungen.

Ich danke für die Aufmerksamkeit und wünsche Alles Gute.

Heinz Fath

## **Bericht des stellvertretenden Bezirksratsvorsitzenden Siegfried Gattinger**

Im Jahr 2019, wo die Wahl stattgefunden hat, konnte ich leider nicht persönlich anwesend sein, da ich mich auf einer REHA in Bad Grönenbach befunden habe.

Habe mich dann aber darüber gefreut, dass ich in meinen Amt wiedergewählt worden bin.

Die restlichen Wochen bei der REHA habe ich mir dann Gedanken gemacht, was ich alles so in Angriffen nehmen kann, um im Bezirk was zu bewegen bzw. in Gang zu bringen, leider konnte ich nicht viel bewegen.

Einen Kreisvorsitzenden für München zu finden, war mein größtes Anliegen. Nach meiner Rückkehr versuchte ich, wie die Jahre vorher die Ansprechpartner der Vereine von München zu finden, was sich wieder als sehr schwer herausstellte, bin dann immer wieder auf die SG Stadtwerke München verwiesen worden.

Nun kam auch noch der Virus (Corona) dazu und das ganze zum Erliegen, denn für zwei Jahre war das Vereinsleben auf null gegangen und viele Mitglieder haben sich auch vom Schwimmen abgewandt und neue Dinge entdeckt.

Die Schwimmvereine waren die ersten die von Kontaktbeschränkungen betroffen waren, denn die meisten Bäder wurden geschlossen, nur für Kadermitglieder gab es Möglichkeiten zu schwimmen.

Als es dann wieder besser wurde, waren die Schwimmvereine dann die Letzten, die wieder einen einigermaßen geregelten Betrieb aufnehmen konnten. Hier wäre der Verband gefragt gewesen etwas mehr Druck auf die Politik auszuüben, in anderen Verbänden hat das besser geklappt. Bei einigen Anfragen wurde mir nur gesagt, es werden Gespräche mit dem Sportminister geführt, um das ganze vorwärts zu bringen.

Als es dann wieder Wettkämpfe gab und einige Vereine vergessen hatten ihre Schwimmer rechtzeitig beim DSV anzumelden, war man gleich aktiv und verhängte Strafen, hier hätte man auch mehr Fingerspitzgefühl zeigen können.

Die letzten Jahre habe ich auch öfters den Verband bemängelt, dass die kleinen Vereine in Stich gelassen wurden, aber bei den Kaderschwimmern war man sehr aktiv, um gut dazustehen.

Hier würde ich mir wünschen für die Zukunft, dass hier eine bessere Zusammenarbeit von Oben nach Unten erfolgt.

Während dieser Periode habe ich auch eines gemerkt, seid Corona sind die Kontakte untereinander etwas anders geworden und manche gehen nicht mehr so respektvoll miteinander um, denn über PC miteinander zu reden ist für manche angenehmer als mit einem persönlich zu reden.

Noch ein anderes Problem hat sich in den letzten Wochen ergeben, bei einigen Bädern wurden bei Baubesichtigungen einige Mängel entdeckt und diese Bäder sind nun vorübergehend geschlossen, ob man dann wieder aufmacht ist eine andere Sache -auch hier wäre der Verband gefragt mit aktiv zu werden-.

Ich hoffe jetzt nicht wieder zu viel geschimpft zu haben und wünsche allen einen tollen Bezirkstag.

Sigi Gattinger

## Bericht des Schatzmeisters Umberto Meyer-Werchau

	4-Jahreszeitraum	2019	2020	2021	2022
Girokonto	DE71 7016 9605 0001 8005 15	119,04	6.784,70	546,69	96,07
Girokonto	DE18 7016 9605 0101 8005 15	11.696,55	405,24	0,10	4.166,20
Festgeld	DE28 7016 9605 8501 8005 15	32.000,00	19.000,00	16.000,00	12.000,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>am 01.01. des Jahres</b>	<b>43.815,59</b>	<b>26.189,94</b>	<b>16.546,79</b>	<b>16.262,27</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

Einnahmen	Ideeller Bereich	2019	2020	2021	2022
3020	Geldzuwendungen/Spenden	0,00	400,00	400,00	400,00
3030	Beiträge Vereine an Bezirk	0,00	0,00	0,00	0,00
3100	Meldegelder/enM	9.267,50	740,00	0,00	6.080,00

<b>Einnahmen</b>	<b>4-Jahreszeitraum</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
3190	Einnahmen sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00
8001	Zins- und Kapitalerträge	0,00	0,00	0,00	0,00

	<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>9.267,50</b>	<b>1.140,00</b>	<b>400,00</b>	<b>6.480,00</b>
--	-------------------------	-----------------	-----------------	---------------	-----------------

<b>Ausgaben</b>	<b>Ideeller Bereich</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
2000	Bezirksvergleich	898,20	0,00	0,00	0,00
2200	Honorare Trainer/Übungsleiter	0,00	500,00	0,00	0,00
2210	Fahrtkosten zu Lehrgängen/Veranstalt.	809,00	0,00	0,00	342,10
2240	Einkleidung Synchron	0,00	4.469,74	0,00	0,00
2250	Kader Sonstige Kosten/Bezirksvergleich	0,00	1.005,10	0,00	0,00
2260	SCH und KR-Kosten	0,00	659,50	303,30	1.024,70
2270	Unterstützung/Förderung Synchron & Kreiskader	17.293,05	660,41	1.000,00	1.900,00
2300	Reisekosten Bezirksleitung	0,00	716,10	269,50	636,60
2310	Verbandstag/Bezirkstag	1.487,30	0,00	0,00	0,00
2310	Sitzungen Bezirksrat	904,80	985,00	607,10	928,60
2400	allg. Verwaltungskosten (Tel/Porto/Büromaterial)	584,56	265,99	1.536,23	1.011,88
2600	Repräsentationskosten	918,74	278,93	54,76	3.627,38

	<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>22.895,65</b>	<b>9.540,77</b>	<b>3.770,89</b>	<b>9.471,26</b>
--	------------------------	------------------	-----------------	-----------------	-----------------

<b>Einnahmen</b>	<b>Zweckbetrieb Sport</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
5110	TN-Gebühren Trainer und KR Aus-/Fortb.	20.340,00	6.290,00	13.051,00	18.277,50

	<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>20.340,00</b>	<b>6.290,00</b>	<b>13.051,00</b>	<b>18.277,50</b>
--	-------------------------	------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Ausgaben</b>	<b>Zweckbetrieb Sport</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
4090	Reisekosten Bezirksrat	1.652,40	0,00	0,00	0,00
4100	Honorare für Trainer und KR Aus-/ FB	8.376,00	1.980,00	4.480,00	5.230,00
4110	RK TR-/KR-Aus-/Fortbildung (ZB)	0,00	297,80	434,10	0,00
4130	Veranstaltungskosten für Trainer und KR Aus-/FB	9.952,50	1.429,42	5.050,53	7.879,64
4150	Sonstige Kosten (ZB)	0,00	3.825,16	0,00	0,00
4153	KR-Einsatz Schwimmen	1.590,80	0,00	0,00	0,00
4202	Sportlerehrung	2.371,50	0,00	0,00	0,00
4210	Anschaffungen Bezirksrat gwG	288,09	0,00	0,00	0,00
4230	Internet	106,21	0,00	0,00	0,00

	<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>24.337,50</b>	<b>7.532,38</b>	<b>9.964,63</b>	<b>13.109,64</b>
--	------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------------

<b>Überschuss/ Verlust lt. GuV</b>	<b>-17.625,65</b>	<b>-9.643,15</b>	<b>-284,52</b>	<b>2.176,60</b>
------------------------------------	-------------------	------------------	----------------	-----------------

<b>Passiva</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Bezirksvermögen 01.01. des Jahres	43.815,59	26.189,94	16.546,79 €	16.262,27
Überschuss / Verlust lt. GuV lfd. Jahr	-17.625,65	-9.643,15	-284,52	2.176,60
Bezirksvermögen 31.12. des Jahres	<b>26.189,94 €</b>	<b>16.546,79 €</b>	<b>16.262,27 €</b>	<b>18.438,87 €</b>

Schwaig, den 15.01.2023



Schatzmeister, Bezirk Oberbayern



## **Bericht der Kassenprüfer Dr. Karin Bartel, Volker Mucks**

Die Kasse des BSV Bezirks I München - Oberbayern wurde im Zeitraum vom 23.02.2019 bis zum 31.01.2023 jeweils vor den Bezirksratssitzungen geprüft. Die Prüfungen erfolgten am:

21.09.2019, 08.02.2020, 02.09.2020,  
07.09.2021, 12.03.2022, 24.09.2022, 04.02.2023

Den Kassenprüfern lagen sämtliche Kontoauszüge und Buchungsbelege für den oben genannten Zeitraum vor.

Bei der Prüfung der Kontoauszüge und Buchungsbelege wurden keine Unstimmigkeiten oder Abweichungen festgestellt. Alle Ein- und Ausgaben wurden übersichtlich und vollständig nachgewiesen.

Dem Schatzmeister konnte jeweils eine einwandfreie Kassenführung bestätigt werden. Er wurde nach dem Vortrag der jeweiligen Prüfungsberichte einstimmig durch den Bezirksrat entlastet.

Dem Bezirkstag wird vorgeschlagen dem Schatzmeister des Bezirks I – München-Oberbayern, Umberto Meyer-Werchau, die Entlastung für den Prüfungszeitraum zu erteilen.

Volker Mucks  
Burghausen, 05.02.2023

Dr. Karin Bartel  
München, 05.02.2023

## **Bericht des Fachwartes Schwimmen Rainer Rupprecht**

Schwimmen in Oberbayern erfreut sich weiterhin einer großen Beliebtheit. Verbandsarbeit und Wettkampfbetrieb liefen 2019 wie in den Vorjahren. 2020 sorgte Corona dafür, dass der Wettkampfbetrieb zumindest auf Bezirksebene völlig zu erliegen kam und auch die Verbandsarbeit sich veränderte. 2022 konnte dann langsam wieder mit dem Training außerhalb der Kaderathleten begonnen werden. Die Vereine spüren das Loch deutlich und viele SchwimmerInnen haben sich dem Schwimmsport abgewendet.

### **Wettkämpfe**

In diesem Konstrukt sind die Oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften und die Oberbayerische Kurzbahnmeisterschaft mit Jahrgangswertung die wichtigsten Pfeiler. Mit jeweils deutlich über 2.000 Meldungen konnten wir vor der Pandemie planen.



Mit einer Unsicherheit, wo wir stehen, haben wir die Jahrgangsmeisterschaften mit gegenüber 2019 mit unveränderten, anspruchsvollen Pflichtzeiten ausgeschrieben und haben etwas über 60% der Starts gegenüber den Vorjahren durchführen können. Zur Kurzbahnmeisterschaften haben wir nur Richtzeiten gegeben – rund 75% Starts gegenüber den Vorjahren.

<b>2019</b>	06./07.07.2019	Oberbayerische Jahrgangsmeisterschaften	Erding, TSV Erding	44	586	2268
	19./20.10.2019	Oberbayerische Kurzbahnmeisterschaften	SV Grün-Weiß Holzkirchen	40	618	3021
<b>2022</b>	09./10.07.2022	Oberbayerische Jahrgangsmeisterschaften	Waldkraiburg, VfL Waldkraiburg	36	412	1514
	10./11.12.2022	Oberbayerische Kurzbahnmeisterschaften	Ingolstadt, PSV Eichstätt	35	496	2351

Es wird vermutlich noch mehrere Jahre dauern, sofern die Vereine ihre Trainingsmöglichkeiten weiter uneingeschränkt nutzen können, wovon wir leider nicht ausgehen können, denn immer mehr Bäder schränken die Betriebszeiten ein bzw. schließen komplett. Das stellt ein Risiko dar, welchen wir im Blick haben müssen.

Zum Schluss noch eine gute und schlechte Nachricht – Mein langjähriger Stellvertreter und tatkräftiger Mitarbeiter und auch mein potenzieller Nachfolger, Patrick Straßer wurde zum Schwimmwart des BSV berufen. Ich wünsche ihm bei seiner neuen Aufgabe gutes Gelingen und viele Erfolg.

Vielen Dank an alle für die gute Zusammenarbeit.

18.01.2023, Rainer Rupprecht

## Bericht des Fachwartes Wasserball Franz Amann

In Oberbayern waren in den Berichtsjahren die Vereine Munich Tritons, SC Delphin Ingolstadt, SG Stadtwerke München, und SV Fürstenfeldbrucker Wasserratten mit Wasserballabteilungen vertreten.

Im **Jahr 2019** erreichte die erste Mannschaft der SG Stadtwerke München wiederum die Vizemeisterschaft in der 2. Wasserball-Liga Süd. Die Bayernliga beendete SG Stadtwerke München II mit dem 2. Platz und die Wasserratten Fürstenfeldbruck mit dem 3. Rang. In der Bezirksliga belegte SG Stadtwerke München III den 1. Platz. Die weiteren beteiligten oberbayerischen Mannschaften Wasserratten Fürstenfeldbruck II, S.C. Delphin Ingolstadt und Tritons München belegten die Plätze 2, 3 und 4 bei insgesamt acht beteiligten Mannschaften.

Im bayerischen Jugendbereich belegte SG Stadtwerke München bei der U14 den 4. Platz (nach Nürnberg, Weiden und Würzburg) In der U16 gelang nach direktem Vergleich die Meisterschaft vor Weiden.

Im Bayern-Pokal schieden Ingolstadt und Tritons München bereits in der ersten Runde aus. Die Wasserratten Fürstenfeldbruck waren mit dem Sieg gegen Memmingen in der dritten Runde Pokalsieger. Im SSV-Pokal schieden die Wasserratten Fürstenfeldbruck bereits in der ersten Runde gegen Neustadt/Weinstraße aus. SG Stadtwerke München unterlagen in der Endrunde (5.Runde) dem Pokalsieger SV 05 Würzburg.

Für den Wettbewerbsjahrgang 2019 /**2020** hatten aus Oberbayern gemeldet: 2. Liga Süd: SG Stadtwerke München, Oberliga Bayern: SG Stadtwerke München II, Wasserratten Fürstenfeldbruck, Bezirksliga: SG Stadtwerke München III, Munich Tritons, SC Delphin Ingolstadt, U14 und U16: SG Stadtwerke München.

Über Situation in Bayern zu Trainerstab und Nachwuchs- und Leistungsförderung konnten beim BSV-Präsidium Rüdiger Trommer und Wolfgang Rühl berichten. Hohe Ziele konnten dabei durch **Kooperation** von **Schwerpunktvereinen** schon erreicht werden. So startete man unter SG Stadtwerke München in der **U18 Bundesliga Gruppe A** mit Trainer Marko Ristic und Kapitän Joachim Hess.

Doch es kam zur „Corona-Pandemie“: So musste in den **Jahren 2020** und **2021** auf den üblichen Sportbetrieb verzichtet werden. Unsere wasserballerischen Jahrestreffen fanden für 2020 am 24.02.2021 und für 2021 am 03.12.2021 per Videokonferenzen statt.

In diesen „kranken“ Jahren fand auch für die Bundesliga U18 nur ein stark eingeschränkter Sportbetrieb statt.

Nach mehreren Verschiebungen wurden letztendlich im Jahr 2020 laufende Wettbewerbe abgesagt und das setzte sich auch im Wesentlichen für 2021 durch.

Lediglich die U18 Bundesliga konnte in Turnierform einige Spiele austragen. Auch die 1.Mannschaft der SG Stadtwerke München konnte einige Spiele eingesetzt werden, schied aber in der ersten Runde des auch in Turnierform angesetzten DSV-Pokals aus; beim Aufstiegsturnier zur 1. Bundesliga erreichte München den 2. Platz und die siegreiche Mannschaft aus Neustadt/Weinstraße sicherte sich den Aufstieg.

Erst ab März 2022 konnte für die Saison **2021/2022** wieder zum Normalzustand zurückgefunden werden. Aus Oberbayern beteiligten sich am Rundenbetrieb wieder die bekannten Vereine.

Die mit Auswahlspielern aus München, Nürnberg, Weiden und Würzburg besetzte **U18 Bundesligamannschaft** der SG Stadtwerke München konnte nach Start in der stärkeren Gruppe A (6 Mannschaften – Gruppe B mit 5 Mannschaften) die Saison nach Zwischenrunde und Playoffs als 3. der Gruppe G beenden (7.von 11 Mannschaften). Insgesamt hat die U18 der SG Stadtwerke München vom 30.10.2021 bis 8.5.2022 an 16 Spieltagen 19 Spiele absolviert, davon 6 in München.

Der ersten Mannschaft der **SG Stadtwerke München** gelang mit dem **3.Rang** wieder ein erfreulicher Abschluss in der **2. Wasserball-Liga Süd**. Die ersten beiden Plätze konnten nach Punktegleichstand (27:5) nur aufgrund direkten Vergleichs (Cannstatt vor Ludwigshafen) ermittelt werden; dann folgten die Münchner mit 26:6 Punkten!

In der **Bayernliga** trat der **SV Fürstenfeldbrucker Wasserratten** gegen die 2. Mannschaften des SV Weiden, SV 05 Würzburg und SG Stadtwerke München an. Mit 4:8 Punkten erreichten die Fürstenfeldbrucker aufgrund direkten Vergleichs den **3. Tabellenplatz** vor der **SG Stadtwerke München II (4.Platz)**. In der **Bezirksliga** belegten **SG Stadtwerke München III, SC Delphin Ingolstadt** und **Tritons Munich die Plätze 1-3** gefolgt von Memmingen, Passau und Regensburg.

Im **bayerischen Jugendbereich** belegte **SG Stadtwerke München** mit den in Kooperation mit dem SV Augsburg gebildeten Mannschaften bei der **U14** den **3. Platz** (nach Würzburg und Nürnberg). In der **U16** konnte nach Weiden der **2. Platz** vor Würzburg und Nürnberg erreicht werden.

Den **Bayern-Pokal** sicherte sich im Endspiel der **SV Fürstenfeldbrucker Wasserratten** gegen **Tritons Munich**. Schon in der ersten Runde scheiterte der **SC Delphin Ingolstadt** an den Fürstenfeldbruckern. Im **SSV-Pokal** erreichte **SG Stadtwerke München** in der 4. Runde mit einem 24:5 Sieg gegen SG Leimen/Mannheim den **3. Platz**.

Im Januar 2023 / gez. Franz Amann

## Bericht der Fachwartin Artistic Swimming Barbara Liegl

### OBB Vereine

SC Eibsee Grainau

TSV Eintracht Karlsfeld

SG Stadtwerke München Isarnixen

TSV Neuburg

### *Nationale Entwicklung oberbayerischer Athlet\*innen*

#### Stand Aktive insges. Bayern WK Schwimmer lt. BAKM/MUKI

2018 138 – 115

2022 133 - 82

Deutsche Meisterschaften 2022	1x Silber	3x Bronze
Deutsche Meisterschaften 2021/21	ausgefallen	
Deutsche Meisterschaften 2019	1x Gold, 3 x Silber, 2x Bronze	
Deutsche Altersklassenmeisterschaften 2022	5 x Gold, 6 x Silber, 9 x Bronze	
Deutsche Altersklassenmeisterschaften 2020/21	ausgefallen	
Deutsche Altersklassenmeisterschaften 2019	5 x Gold, 3 x Silber, 4 x Bronze	

## **Internationale Entwicklung oberbayerischer Athlet\*innen**

### **2022 Europameisterschaften**

- Solo Marlene Bojer **Platz 6**
- Duett Bojer, Zimmer **Platz 8**
- Gruppe **Platz 6**  
Marlene Bojer, Denise Deisner,  
Maria Denisov, Jazz Lausch, Thea Zehetner (alle SG Stadtwerke München)

### **2022 Weltmeisterschaften Budapest**

- Solo M. Bojer **Platz 10**
- Duett Bojer/Zimmer **Platz 11/12**

### **2022 Jugend-Europameisterschaften**

- Team **Platz 5 !!**
- Thea Zehentner, Denise Deisner,  
Maria Denisov, Jazz Lausch (alle SG Stadtwerke München)

### **2021 Jugend-Europameisterschaften**

- Team **Platz 9**
- Thea Zehentner, Denise Deisner,  
Maria Denisov, Jazz Lausch (alle SG Stadtwerke München)

### **2021 Finale der World Series Athen**

- Solo Marlene Bojer **BRONZE**
- Duett mit Bojer und Michelle Zimmer **Platz 6**

### **2021 OLYMPIA Qualifikation: DSV-Duett mit Bestleistung auf Platz zehn**

Marlene Bojer und Michelle Zimmer fehlen nur 0,1866 Punkte für den Sprung nach Tokio.

### **2021 Europameisterschaften**

- Duett Bojer, Zimmer **Platz 10/11**

2020 Daniela Reinhardt erklärt Rücktritt - Michelle Zimmer steigt in das DSV-Duett ein

### **2020 CORONA – Alle Wettkämpfe abgesagt: OLYMPIA Qualifikation verlegt**

### **Kaderathletinnen 2022**

PK	Marlene Bojer -	SG Stadtwerke München
NK1	Solene Guisard	SG Stadtwerke München
	Denise Deisner	SG Stadtwerke München
	Maria Denisov	SG Stadtwerke München

NK2	Felicitas Embacher	SG Stadtwerke München
	Elsa Greiner	SG Stadtwerke München
	Johanna Karb	SG Stadtwerke München
	Olivera Ninkovic	SG Stadtwerke München
	Julia Steindl	SG Stadtwerke München
	Luzia Waldmann	SG Stadtwerke München

## **Sportliche Entwicklung**

Die historische Entwicklung unserer Sportart der letzten vier Jahre zeigt was mit guter Unterstützung und entsprechender Struktur möglich werden kann. Die einzigartige Unterstützungslleistung vor allen Dingen des Bayerischen Schwimmverbandes und des Bezirks Oberbayern aber auch des DSV und der Stadt München und der beteiligten in Berlin und Nürnberg machten diese sensationellen Entwicklungen und Ergebnisse möglich.

Das Duett Bojer/ Reinhardt aus München wurde durch die Verschiebung der Olympia Qualifikation auf der Zielgeraden ausgebremst. Daniela Reinhardt konnte und wollte aus gesundheitlichen Gründen keine weitere Saison dranhängen. Michelle Zimmer aus Berlin sprang kurzfristig in das Duett mit Marlene und beide konnten eine sensationelle Entwicklung und historische Ergebnisse erreichen. Bei der Olympia Qualifikation in Barcelona kostete sie ein minimaler Synchronisationsfehler das Ticket nach Tokyo. Beide konnten jedoch unter Bundestrainerin Doris Ramadan zeigen, dass mit entsprechendem Engagement, Talent, Training und Unterstützung das scheinbar unmögliche doch möglich werden kann. In der nacholympischen Saison konnten mit den beeindruckenden Ergebnissen bei WM und EM die Früchte der strukturellen Arbeit der letzten Jahre eingefahren werden.

Aber auch im Jugendbereich erreichten die Athletinnen sensationelle Ergebnisse, so konnten sie dieses Jahr bei den Jugendeuropameisterschaften mit Platz 5 an die europäische Spitze aufschließen. Im Nachwuchsbereich ist Oberbayern weiter sehr breit aufgestellt. Nicht zuletzt die gute Arbeit an der Basis und hier insbesondere am Stützpunkt in München mit den SG Stadtwerke München zahlt sich speziell auch durch den Einstieg an die EDS aus, der eine wesentliche qualitative Verbesserung der Athlet\*innen durch das zusätzliche Frühtraining bringt.

Der SV Bayer05 Nürnberg arbeitet insbesondere mit Trainerin Yoko Nakamura sehr intensiv und erfolgreich im Jugendbereich und die Zusammenarbeit mit München funktioniert hervorragend. Der TSV Eintracht Karlsfeld hatte die letzten vier Jahre durch Badschließungen aufgrund Renovierung und Corona extrem schwierige Bedingungen zu meistern und erreichte bei den nationalen Wettkämpfen in 2022 trotzdem hervorragende Ergebnisse. Leider war die Teilnahme am MUKI-Preis in 2022 durch die erneute Schließung nicht möglich. Die weitere Entwicklung wird sich im Frühjahr 23 zeigen. Auch der SC Eibsee Grainau und der TSV Neuburg waren in ihrem Trainingsbetrieb durch Corona extrem eingeschränkt und konnten aber auch 2022 bereits wieder mit

tollen Küren und guten Leistungen bereits bei den Deutschen Offenen Meisterschaften und den Altersklassen zahlreiche Medaillen erkämpfen.

Nach dem Einschnitt durch Corona sind wir im Nachwuchsbereich durch die unermüdliche Arbeit der Vereins Trainer schon wieder auf dem Weg zum „Vor-Corona“ Niveau. Insbesondere die Möglichkeiten für die Kaderathletinnen weiter zu trainieren hat hier sehr geholfen.

Vieles hat sich in den Corona Jahren verändert, wesentlich mehr ist nun digitalisiert und die Vereine sind in einiger Hinsicht enger zusammengedrückt. In jeder Krise liegen eben auch Chancen.

Barbara Liegl

## **Bericht des Fachwartes Wasserspringen Ingo Straube**

Im Bezirk Oberbayern gibt es nach wie vor nur einen Schwimmverein bzw. eine Startgemeinschaft, SG Stadtwerke München, die das Wasserspringen leistungsorientiert betreibt.

Bis Ende 2022 entwickelten sich die Wasserspringer(innen) trotz der nicht optimalen Trainingsbedingungen sehr positiv. Die Saisonverläufe 2020 und 2021 waren von der Corona- Pandemie und den dadurch sehr eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten geprägt. Trotz Corona blieben die Mitgliederzahlen und die Leistungen der Münchener Wasserspringer(innen) stabil.

Mit Abschluss der Sanierungsarbeiten im Olympiabad im Herbst 2019, steht den Sportler(innen) eine herausragende Trainingsstätte zur Verfügung.

Das Wasserspringen in Oberbayern stellt sich für die Jahre 2019 bis 2022 folgend dar:

### **I. Vereine**

- SG Stadtwerke München

### **II. Trainer**

- Ingo Straube
- Michael Kemenater
- Lisa Mertes
- Antonia Pawlowski (zeitweise)
- Sabrina Resech (zeitweise)
- Margaritha Lazzari (zeitweise)

### **III. Trainingsmöglichkeiten pro Woche**

- 4 x Nachmittagstraining (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) über die SG SWM
- 1 x Samstagstraining der Kaderathleten, finanziert über die SG SWM

#### **IV. D-Kaderathleten (BSV)**

- 2019: 7 Springer(innen)
- 2020: 4 Springer(innen)
- 2021: 5 Springer(innen)
- 2022: 8 Springer(innen)

#### **V. Herausragende Erfolge**

- David Wirrer
  - > 2020: Deutsche Jugendmeisterschaften  
Jugend B Jahrgang 2006 1 x Bronze
  - > 2022: Deutsche offene Meisterschaften 1 x Silber
  - > 2022: Deutsche Jugendmeisterschaften  
Jugend A Jahrgang 2006 1 x Bronze

#### **VI. Aussichten 2023 bis 2026**

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten der Olympiaschwimmhalle 2019 steht wieder eine wettkampftaugliche Sprunganlage zur Verfügung, die den Bundesstützpunkten des DSV in nichts nachsteht, außer den fehlenden Möglichkeiten für Trockentraining (Trockensprunganlage). Neu angeschafft und vom Schwimmverein München 1899 e.V. finanziert werden konnte der 10 m lange und 2 m breite Schwingboden. Die Airtrack-Matte bietet neben den federnden Eigenschaften für Sprünge und Landungen auch die Möglichkeit, als instabile Unterlage für Balance- und Stabilisationsübungen eingesetzt zu werden. Die SportlerInnen können die Fußgelenkstabilität, das Gleichgewicht oder ihre Körperhaltung sowie Koordination trainieren. Die Luftfüllung ermöglicht über eine unterschiedlich starke Luftzugabe den Härtegrad der Matte und somit auch ihre Federwirkung zu regulieren.

Um die Wasserspringer(innen) langfristig wieder an die „deutsche Spitze“ heranzuführen, wurde die Münchener Springerschule an die neuen Rahmenbedingungen angepasst und neu strukturiert:

- Die Münchner Springerschule als Abteilung der SG SWM ist in folgende Gruppe zu je 10- 12 Athleten untergliedert:
  - 1 Leistungsgruppe (Wettkampfspringer)
  - 1 Nachwuchsgruppe (Fortgeschrittene)
  - 2 Nachwuchsgruppen (Anfänger, untergliedert nach Alter und Fähigkeiten)
  - 1 High-Diving-Gruppe
  - 1 Masters-Gruppe
- Qualifizierte und ausreichende Trainer
  - Trainerstruktur muss an die Anforderungen der o.g. Trainingsgruppen angepasst und personell aufgestockt werden.
- Qualifizierung Nachwuchstrainer
  - Ein erfahrener und erfolgreicher Trainer aus Baden-Württemberg übernimmt



neben der zeitweisen Trainertätigkeit die Ausbildung und Qualifizierung von Nachwuchstrainern.

- Durchführung von Wettkämpfen in München
  - Die Olympiaschwimmhalle soll in Deutschland wieder als außergewöhnliche Sportstätte wahrgenommen werden.
- Mindestvoraussetzungen für eine Weiterentwicklung der Wasserspringer
  - Training der Leistungsgruppe:
    - Mind. 4x wöchentlich Wassertraining (2-3 Stunden pro Einheit) in der Olympiaschwimmhalle, Sprunganlage 1 m, 3 m und Turm („Trainings-eck“)
    - Mind. 1 Einheit Trockentraining und Gymnastik
    - Mind. 1 Einheit Krafttraining
    - Mit gesteigerter Leistung ist ein Ausbau der Trainingseinheiten auf 1x täglich für die Spitze nötig
    - Aufnahme der Spitzensportler(innen) in das Sportgymnasium
- Training der anderen Gruppen:
  - Mind. 2x wöchentlich Wassertraining, Dienstag und Donnerstag in der Olympiaschwimmhalle, Sprungbecken (2 Stunden pro Einheit)
  - Die Anlage wird zusammen mit anderen Abteilungen der SG (bspw. Wasserballer) genutzt
  - Mind. 1 Einheit Trockentraining und Gymnastik

Ingo Straube

Windach, 04.01.2023

## **Bericht des Fachwartes Kampfrichterwesen Domenik Völkening**

Zu Beginn meines Berichtes möchte ich mich bei allen Bezirksratsmitgliedern, Schiedsrichtern, Kampfrichtern, der Geschäftsstelle des BSV und allen Vereinsvertretern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Meine ersten vier Jahre im Amt des Kampfrichterobmannes gestalteten sich spannender als ich am Anfang erwartet hatte und das lag nicht nur an der aufkommenden COVID19 Pandemie im Jahr 2020. Viele spannende Themen, wie z.B. Einführung Online Kampfrichterdatenbank, Neuausrichtung der Aus- und Fortbildungen und nicht zu Letzt die unter Coronaauflagen stattfindenden Wettkämpfe stellten mich und natürlich auch uns alle teilweise vor größere Herausforderungen.

Erfreulich ist, dass die Wettkämpfe, die in den letzten Jahren stattgefunden haben aus meiner Sicht gut und zur vollen Zufriedenheit durchgeführt wurden. Sie waren mit

Kampfrichtern gut bestückt und wurden von den Ausrichtern hervorragend organisiert. Ein großes DANKESCHÖN dafür!

## Kampfrichterwesen in Zahlen

Aus- und Fortbildungen von 2019 - 2023

	Ausbildung WKR	Fortbildung WKR
2019	106	63
2020	0	0
2021	51	181
2022	100	35
2023	25	0

Aktuelle Kampfrichter mit gültigen Lizenzen

Wettkampfrichter	845
Auswerter / Protokollführer	125
Starter	202
Schiedsrichter	28

Natürlich fanden auch in den letzten Jahren die obligatorischen Schiedsrichterfortbildungen statt. Leider haben mir zwei Schiedsrichter Ihren Rücktritt bekannt gegeben. Zum einem Franz Hein, bei dem ich mich nochmal recht herzlich für seine Einsätze am Beckenrand und als Referent für die Ausbildungen zum Auswerter und Protokollführer bedanken möchte. Ebenfalls hat mir mein Vorgänger Harry Sommer sein Ausscheiden aus der Schiedsrichterriege mitgeteilt. Er wird aber im Jahr 2023 nochmal den ein oder anderen Wettkampf leiten. Auch bei Ihm möchte ich mich recht herzlich für seinen Einsatz am Beckenrand und vor allem als Kampfrichterobmann bedanken.

Domenik Völkening

## Bericht der Fachwarte OMP Martin Kristmann und Markus Rettinger

### OMP – 2019 bis 2022

Der Oberbayerische Mannschaftspokal (OMP) fand 2019 zum letzten Mal in der gewohnten Form statt. In den beiden folgenden Jahren fielen die OMP Frühjahrs- und Herbsdurchgänge CORONA bedingt aus. 2022 startete der OMP wieder, jedoch mit einem vorerst geänderten Durchführungsmodus:

statt zwei Durchgängen – jeweils im Frühjahr und Herbst – fand ein einzelner Durchgang nur mit Mixed Mannschaften (Offene Wertung / Jugend / Mini Mixed) statt. Der OMP 2022 wurde von den teilnehmenden Vereinen erfolgreich angenommen.

Die jeweiligen Ausrichter der OMP-Durchgänge der Jahre 2019 bis 2022:

Jahr	Frühjahrsdurchgang		Herbstdurchgang	
2019	München	SC Prinz Eugen	Indersdorf	TSV Indersdorf 1907 e.V.
2020	- entfallen -			
2021				
2022	Dachau	SV Dachau 1925 e.V.		

Allen Ausrichtern möchte ich hiermit herzlich für die professionelle Arbeit und die Unterstützung danken.

Für 2023 soll der Modus von 2022 – ein Durchgang im Frühjahr – wiederholt werden, jedoch ist noch kein Ausrichter bekannt.

Die nachfolgenden Statistiken zeigen einen kleinen Ausschnitt der vergangenen Jahre. Weitere Daten stehen im Internet ([www.bsv-oberbayern.de](http://www.bsv-oberbayern.de)) und können dort eingesehen werden.

### OMP 2019

	Gesamtwertung Jugend Mixed		Gesamtwertung Offen Mixed	
Platz	Verein	Gesamt	Verein	Gesamt
1	SV Dachau 1925 e.V. -1-	26:39,98	TSV Vaterstetten	23:57,82
2	TSV Eintracht Karlsfeld	27:13,42	DJK Sportbund München	24:30,16
3	DJK Sportbund München	29:26,48	SV München 1899 e.V.	25:10,01

	Gesamtwertung Mini Mixed			
Platz	Verein	Gesamt		
1	DJK Sportbund München	27:03,59		
2	SG Stadtwerke München	28:12,98		
3	TSV 1860 Mühldorf	31:21,53		

	Gesamtwertung Jugend weiblich		Gesamtwertung Jugend männlich	
Platz	Verein	Gesamt	Verein	Gesamt
1	TSV Hohenbrunn-Riemerling 1	25:41,49	TSV Hohenbrunn-Riemerling 1	24:32,36
2	SC Prinz Eugen München	26:37,82	SG Stadtwerke München	28:22,22
3	TSV Indersdorf 1907 e.V.	28:59,30	SC Prinz Eugen München	29:13,39

	Gesamtwertung Offen weiblich		Gesamtwertung Offen männlich	
Platz	Verein	Gesamt	Verein	Gesamt
1	SC Prinz Eugen München	24:54,46	SC Prinz Eugen München	21:46,05
2	SV Dachau 1925 e.V. -1-	26:42,49	TSV - Eintracht Karlsfeld	22:09,99
3	SSV Schrobenhausen	27:41,69	SV Dachau 1925 e.V.	23:04,97

## OMP 2022

	Gesamtwertung Jugend Mixed		Gesamtwertung Offen Mixed	
Platz	Verein	Gesamt	Verein	Gesamt
1	DJK Sportbund München -1-	12:55,55	SC Prinz Eugen München	10:55,86
2	SC Prinz Eugen München	13:13,01	SC Wasserfreunde München	11:08,37
3	DJK Sportbund München -2-	14:45,23	TSV Vaterstetten	11:10,76

	Gesamtwertung Mini Mixed			
Platz	Verein	Gesamt		
1	SG Stadtwerke München	13:54,16		
2	TSV 1860 Mühldorf	16:21,11		
3	SV Dachau 1925 e.V.	18:44,98		

Markus Rettinger

## Bericht des Fachwartes Bildung Steffen Pietsch

Die letzten Jahre waren durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie geprägt. Trotzdem haben wir unter Einhaltung der jeweiligen Vorschriften unsere Lehrgänge im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten durchgeführt.

2022 vollzog sich der Übergang zu einigermaßen normalen Durchführungsbedingungen und damit auch in Richtung entsprechender Teilnehmerzahlen.

Die Grundausbildung wird von ca. 25 Kandidaten besucht, die Trainerweiterbildung von 20 - 25 Übungsleitern.

Die Anmeldung über einen Link auf unserer Bezirks-Website erleichtert die Anmeldung zur entsprechenden Maßnahme. Vielen Dank an Dirk Soßna und Max Greger für die ständige Unterstützung in dieser Hinsicht.

Die Hälfte der Grundausbildungsteilnehmer bekundet die Absicht, die Module 2 und 3 in Oberhaching zu absolvieren. Durch entsprechende Vorträge will ich diese Quote eher noch steigern. Es kommt ja Übungsleitern und Verein zugute.

Unsere Trainerweiterbildung im Frühjahr versuche ich mit wechselnden Beiträgen zum Schwimmen, zum technisch versierten Üben interessant zu gestalten.

Die Zusammenarbeit mit Jeannette Komma vom BSV lief dabei sehr gut.

Steffen Pietsch  
Fachwart Bildung

## **Bericht der Fachwartin Masters Violetta Schlesinger**

### **Veranstaltungen in Oberbayern**

Die Oberbayerischen Meisterschaften wurden jedes Jahr als Offene Oberbayerische Masters-Meisterschaften mit offene Oberbayerische Staffelmeisterschaften und mit Qualifizierungswettkampf „Lange Strecke“ für Jahrgang durchgeführt.

2019 Termin: 2.Advent. Ausrichter: SC Prinz Eugen München.

2020 Termin: musste abgesagt werden wegen der Corona-Maßnahmen

2021 Termin: musste abgesagt werden wegen der Corona-Maßnahmen

2022 Termin: musste abgesagt werden, weil kein Ausrichter gefunden wurde.

Immer mehr Masters nehmen an dieser Veranstaltung teil.

Der Internationale Dachauer Masterscup erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. In zwei Tagen wird dort nahezu das komplette Wettkampfprogramm abgewickelt und bietet die Möglichkeit für Rekorde zum Jahresauftakt.

Neben den reinen Mastersveranstaltungen werden eine Reihe von Veranstaltungen vor allem auf Kreisebene mit Masterswertung angeboten. Zunehmend werden auch Freiwasserveranstaltungen in den schönen oberbayerischen Gewässern von den Masters gut angenommen.

### **Nationale Meisterschaften**

Bei den Bayerischen Meisterschaften behaupten die oberbayerischen Mannschaften ihre Vormachtstellung im Landesverband. Etwa 25 Vereine aus Oberbayern nehmen regelmäßig daran teil. Regelmäßige Teilnahme der Bezirksstaffel bei den Bayerischen Masters-Meisterschaften. Die Bezirksstaffel aus Oberbayern wurde immer 1. beim Bezirkspokal.

Auch auf der Ebene der Deutschen Meisterschaften gingen viele Titel auf das Konto der Oberbayern. Für den Endkampf der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Masters konnte sich regelmäßig die SG Stadtwerke München qualifizieren.

Die Teilnehmerzahl bei Deutschen Meisterschaften war 2022 nach Corona nicht mehr so hoch, weil die Wettkampfabteilung Mastersport des DSV die 2G Regel im gesamten Jahr 2022 immer noch anwandte. Da viele Masters sich aber wieder mit allen Masters

treffen wollten, zogen sie es vor, dies bei anderen Wettkämpfen zu tun. Dadurch konnten die Masters auch gleich noch beim Meldegeld ordentlich sparen, weil bei den anderen Wettkämpfen wesentlich geringere Meldegelder anfielen.

Am Freiwasserschwimmen haben auch die oberbayerischen Masters rege teilgenommen. Der Bayerncup erwies sich als Vorreiter zunächst für die 2-2,5 km Strecke für die Masters, dann auch für die 4x1,25 km-Staffel.

### **Internationale Meisterschaften**

Die Masters aus Oberbayern nahmen an den European Masters Championships und den World Masters Championships wie gewohnt erfolgreich teil.

Die Teilnehmerzahl bei den European Masters Championships und World Masters Championships sinkt aber. Vor allem die guten SchwimmerInnen ärgerten sich bei den European Masters Championships 2016 in London über die Massenveranstaltung auf Grund der wenig strengen Pflichtzeiten und der dadurch entstehenden extrem chaotischen Organisation. Bei dieser EM war der Sport nur noch Kommerz. Daher war der Unmut bei den SchwimmerInnen groß. Eine Limitation durch sinnvolle - d.h. strenge – Pflichtzeiten und ganztägig verfügbare Ein- und Ausschwimmbecken wäre in Zukunft dringend nötig.

### **Ehrungen**

Im Rahmen des Ehrenabends des Bezirk Oberbayern werden die erfolgreichsten Masters des vorangegangenen Jahres geehrt. Es werden besonders die Leistungen auf den oberbayerischen Meisterschaften und der Einsatz für den Bezirksvergleich gewürdigt, aber auch die Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene gewürdigt.

Die Masterschwimmer des Jahres:

2019	Regina Frischholz (SV Dachau)	Christian Frick (SC Delphin Ingolstadt)
2020	Uwe Böer (TSV Indersdorf 1907)	Jörg Neumüller (Polizei SV Eichstätt)
2021	Miriam Reindl (TSV Weilheim 1847)	

Dezember 2022, Violetta Schlesinger

## **Bericht der Bezirksjugendleitung, Bezirkskader und „Schule und Verein“ Dominik Friedrich**

Bei der letzten Wahl 2019 konnte keine Bezirksjugendleitung gefunden werden.

Nach einigen Vorgesprächen mit Heinz Fath im Januar/Februar 2021 konnte Dominik Friedrich für die Rolle des Bezirksjugendleiters gewonnen werden. Dominik ist langjähriges Mitglied des DJK Sportbund München, wo er als Schwimmer und Trainer aktiv war. Aktuell ist er Schatzmeister des Vereins. Zudem engagiert er sich seit 2015 bei

der Münchner Sportjugend (msj), deren Vorsitz er 2019 übernommen hat. In seinem „bezahlten Nebenberuf“ ist Dominik Informatiker und IT-Berater.

Seit der Berufung durch den Bezirksrat ergeben sich aus der Rolle bei der msj immer wieder Synergien mit der Stadt München, dem Kreisjugendring München und dem BLSV.

Da es jahrelang keine Bezirksjugend im BSV Oberbayern gab, konnte leider an keine Verantwortlichkeiten von Vorgängern angeknüpft werden. Dominik übernahm daher kommissarisch die Rolle des Referent Schule / Verein – jedoch fand auch hier nach Corona kein Treffen statt. Perspektivisch sollte also eine Lehrkraft dieses Amt übernehmen.

Seit 2022 gibt es jedoch mehr Bestrebungen wieder einen Bezirkskader Schwimmen zu gründen. Nach dem aus oberbayerischer Sicht erfolgreichen Bezirksvergleich im November (Herzlichen Dank an Ayleen Küchen und Marcella Moschini) schreiten aktuell die Planungen für den Bezirkskader voran. Mit maßgeblicher Unterstützung von Clara Bergmüller hat die Bezirksjugend eine Kandidatenliste für den Kader erstellt und bereiten jetzt den ersten Lehrgang im März 2023 vor.



Foto: © Michaela Spethmann

Dominik Friedrich  
Bezirksjugendleiter

## Bericht des Referenten Internet Dirk Soßna

Ich habe das Amt des Referenten für Internet bei der letzten Bezirksratswahl angenommen und zu diesem Zeitpunkt gab es schon die Firma Greger.me, die den Auftrag hatte eine Webseite auf einem Content Management System aufzubauen. Ich habe dann die fast fertige Seite übernommen und aus dem alten Internetauftritt die entsprechenden Daten exportiert um sie entsprechend auf der neuen Seite einzupflegen. Das neue System basiert auf Wordpress und ist sehr einfach zu administrieren. Im Laufe



der Übernahme und neuen Strukturierung der Daten haben sich einige Verantwortliche dazu bereit erklärt ihre Inhalte selbst zu bearbeiten, da das Verschicken von Excel Listen und das erneute Abtippen in einen Terminkalender unsinnig ist. Das Ganze hat sich daher gut eingespielt. Es wurden ein paar Kinderkrankheiten eliminiert und ich konnte ein zwei zusätzliche Module beschaffen lassen, damit die Strukturierung noch besser wurde. Mittlerweile ist meine Hauptaufgabe die Wartung der Module, das Pflegen des Kurs Systems und des allgemeinen Terminkalenders meine Aufgabe.

Die Kommunikation mit dem Ersteller ist hervorragend und die Fehler, die aufgetreten sind, wurden schnell behoben.

Das Einzige, was jetzt noch fehlt ist, dass wir auch mehr eigene Berichte auf die Seite stellen. Ich habe die Kalenderseiten der Verbände verlinkt, da eine Synchronisation nicht möglich ist. Wir können aber unsere Termine als I-Cal zur Verfügung stellen. Hier wäre es wünschenswert, wenn die Internet-Auftritte des DSV, des BSV und der anderen Verbände wie Wasserspringen und Wasser Athletik hier konsolidiert werden können.

Alles in allem ziehe ich ein positives Resümee über die Arbeit und hoffe in den nächsten Jahren den Auftritt im Internet weiter zu verbessern.

Dirk Soßna

## **Bericht des Referenten Bäder Karl-Erwin Lutz**

**DSV** Im DSV gab es keine besonderen Aktivitäten.

**BSV** Anfragen von Bayrischen Vereinen außerhalb von Oberbayern liegen derzeit nicht vor.

Lediglich aus Augsburg gibt es gelegentlich anfragen, jedoch keine konkreten Projekte, lediglich, dass dort möglicherweise das Spiegelbad saniert wird.

### **Bezirk OBB**

Konkrete Projekte laufen derzeit in der Vorbereitungsphase, dies ist das Neue Hallenbad in Fürstenfeldbruck, eventuell ein neues Bad in Weilheim, sowie für mehrere Gemeinden im Bereich Bernau. Mir derzeit bekannte Projekte befinden sich in Dachau und Penzberg im Bau. Zu diesen liegen keine Anfragen vor.

In der Sanierung ansteht das Freizeitbad in Priem

Ebenfalls sollen in Ingolstadt drei bestehende Lehrschwimmbecken wieder in Betrieb gehen, deren Erhalt aber in keiner Weise gesichert ist.

In Verbindung mit dem Verein findet in der nächsten Woche ein Abstimmungsgespräch statt.

## **Zusammenarbeit der Landesverbände Bayern und Württemberg**

Die gemeinsame Arbeitsgruppe „Die Bädermeister“ hat verschiedene Anfragen von Vereinen und Kommunen in Bearbeitung.

In diesem Zusammenhang hatte ich im Dezember einen Vortrag in Ulm, in Bezug auf den Bedarf an Übungsstätten für die Schule und die Vereine.

Hier soll im Laufe dieses Jahres der Bestand überprüft werden und auch ob dazu weiterer Bedarf besteht.

## **Schulschwimmen**

Der dafür erforderliche Bedarf stellt eigentlich den erforderlichen Standard an die Kommunen dar, dieser wird jedoch in ganz Bayern fast nirgends erreicht, was dazu führt, dass auch den Vereinen nicht die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Gerade auch der Fehlbedarf bei den Lehrkräften führt laufend zur Streichung von Stunden, wodurch sich die Grundsituation weiter verschlechtert.

## **Ganztagsschule für alle ab 2025**

Eigentlich die größte Chance für sämtliche Vereine hier endlich zu zeigen, dass gerade Vereine die in den Schulen vorhandenen Lücken und Mängel schließen könnten, aber hierzu fehlt leider bei den Vereinen das Interesse!

Gerade dies wäre die Möglichkeit durch geeignete Mitglieder zu zeigen, dass dies nicht nur die Basis für eine gemeinsame Zusammenarbeit ist, welche ja noch weiter gehen sollte, durch die Betrieb der Schulbäder durch die Vereine.

## **Allgemeiner Bestand an Hallenbädern**

Aus baulicher Sicht muss man sehr deutlich sagen, dass die Bäder in Bayern **nicht** den heutigen Anforderungen an den dafür erforderlichen Standard der Gebäude entsprechen.

Dies bedeutet Energiekosten, welche häufig das Vielfache benötigen, als man mit modernen Bauweisen erreichen kann.

Des Weiteren besteht bei den meisten Betreibern **kein** Interesse dies zu ändern, da ja gerade die Betreiber, die entsprechende Energie für den Betrieb liefern und somit ihre Bilanzen aufbessern, also auf Kosten der jeweiligen Bürger!

In diesem Sinne möchte ich nur darauf hinweisen, dass es durch entsprechende Maßnahmen heute möglich ist, die im Bad erforderliche Energie durch entsprechende Maßnahmen am Objekt selbst zu produzieren, zu lagern und beim entsprechenden Bedarf zu Nutzen!



Karl-Erwin Lutz  
Bäderreferent des BSV und des Bez. Obb.

## Bericht des Schwimmwartes Kreis II - Inn-Chiemgau Harald Gronert

Die 2019 durchgeführten Neuwahlen ergaben einige Änderungen in der Kreisvorstand-schaft. Als neuer Kampfrichterobmann wurde Martin Gerke vom TSV 1860 Rosenheim gewählt. Frau Alexandra Reisegast vom VfL Piranhas Waldkraiburg übernahm das Amt des Kassenwartes von Rupert Joachimbauer und als Kassenprüfer wurde Peter Gronert vom TUS Traunreut bestimmt. Den Vorsitz behielt Harald Gronert.

Die drei jährlichen Kreisveranstaltungen konnten nur 2019 durchgeführt werden. Die erste und letzte Veranstaltung 2020 waren die Kreismeisterschaften auf der Kurzbahn am 2. Februar. Die Corona-Pandemie verhinderte sowohl 2020 als auch 2021 geplante Wettkampfveranstaltungen. Es behinderte auch sehr stark das Trainingsgeschehen bei den Vereinen. So konnten der TUS Töging, TUS Alztal Garching und der TV Altötting nicht mehr im Altöttinger Kreishallenbad trainieren. Der Landrat hat das Bad zum Testzentrum und zur Impfstation umgerüstet.

Erst ab Frühjahr 2022 normalisierte sich das ganze wieder. So konnte mit geändertem Ablauf und reduzierten Wettkämpfen das Kreiskinderschwimmen in Waldkraiburg stattfinden. Die Kreismeisterschaft auf der 50m-Bahn in Töging wurden vom TUS Töging und dem TSV 1860 Mühldorf gemeinsam durchgeführt.

Die Teilnehmerzahlen bei den Kreismeisterschaften waren in 2022 noch erheblich unter den früheren Meldungen, was auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen ist.

Die Bilanz der Meldezahlen der eigenen Kreisveranstaltungen:

	2019	2020	2021	2022
<b>25 m Bahn</b>	708	675	0	0
<b>50 m Bahn</b>	850	0	0	566
<b>Kreiskinderschwimmen</b>	331	0	0	270

Es gab weitere Schwimmveranstaltungen in den letzten vier Jahren im Kreis durchgeführt wurden:

2019 und 2020 Rupertus-Thermen-Pokalschwimmen

2019 Töginger Kinderschwimmen;  
Altöttinger Nachwuchsschwimmen;  
Langstreckenschwimmen Rosenheim;  
Freilinger-Geißler-Cup Rosenheim

2021 Waldkraiburger Einladungsschwimmen (hohe Auflagen);  
Langstrecken- schwimmen Rosenheim (reduziertes WK-Programm)

2022 Langstreckenschwimmen Rosenheim

Der Kreis wickelte neben den Vereinsveranstaltungen auch noch Oberbayerische, Bayerische und Freiwasser- Meisterschaften mit Erfolg ab. Im Einzelnen waren dies:

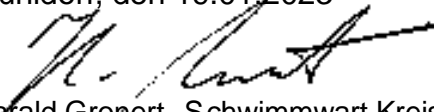
- 2019 Deutsche Freiwassermeisterschaften am Wöhrsee in Burghausen
- 2022 Bayerische Freiwassermeisterschaften am Wöhrsee in Burghausen
- 2022 Oberbayerische Jahrgangmeisterschaften in Waldkraiburg (2020 u. 2021 ausgefallen)
- 2022 Bayerische Jahrgangmeisterschaften in Rosenheim

An der Bäderfront der letzten 4 Jahre hat sich einiges getan.

Das Freilassinger Hallenbades wurde im Herbst 2019 fertiggestellt und ist in Betrieb. Das Waldkraiburger Freibad soll neu gebaut werden. Aufgrund der Kostenexplosion im Baugewerbe wird derzeit über eine Reduzierung der Baumaßnahme heiß diskutiert. Das Freibad macht aber definitiv 2023 nicht mehr auf. Beim Mühldorfer Hallenbad ist seit der Bürgermeisterwahl alles wieder offen. Das 50 Jahre alte Bad muss aber wegen der Bausubstanz neu gebaut werden. Beim Schulhallenbad in Haag ist die Sanierung abgeschlossen und seit Oktober in Betrieb.

Für die gute Unterstützung in den vergangenen vier Jahren bei meiner Arbeit als Kreisschwimmwart möchte ich mich ganz herzlich bei allen Vereinen des Inn- Chiemgau bedanken. Ebenso gilt mein Dank der Vorstandschaft des Bezirks und hoffe, dass auch in Zukunft die Zusammenarbeit weiterhin so harmonisch verläuft wie in den zurückliegenden Jahren.

Mühldorf, den 19.01.2023



Harald Gronert, Schwimmwart Kreis II - Inn-Chiemgau

## Bericht des Schwimmwartes Kreis III – Oberland Werner Strasser

### Kreisvorstand

Schwimmwart: Werner Strasser	WSV Bad Tölz
Kassenwart: Domenik Völkening	Wasserfreunde Pullach
Kassenprüfer: Catharina Huber	SV GW Holzkirchen
Protokoll: Anke Benn-Ortlieb	ehemals TSV Tutzing

### Kreissitzungen

Es wurden in den letzten 4 Jahren regelmäßig Kreissitzungen abgehalten.

am 22.10.2019 in Penzberg mit Neuwahlen

am 20.10.2020 in Weilheim

am 19.10.2021 in Solln

am 25.10.2022 in Bad Tölz

Jeweils vor der Sitzung erfolgte die Kassenprüfung. Es gab bei allen Prüfungen keine Beanstandungen. Die Mittel wurden nach den Beschlüssen der Vereinsvertreter verwendet. Der Kassenwart wurde entlastet.

### **Kreisveranstaltungen**

In den vergangenen 4 Jahren wären wie üblich je 2 Kreisveranstaltungen geplant gewesen. Auf Grund der Covid 19 Pandemie war dies leider nicht immer möglich.

Es wurden folgende Wettkämpfe durchgeführt.

#### **2019**

KM 25	Holzkirchen	Ausrichter: SV GW Holzkirchen
KM 50 m/25 m	Bad Tölz	Ausrichter: WSV Bad Tölz

#### **2020**

KM 25	Holzkirchen	Ausrichter: SV GW Holzkirchen
KM 50m	kein Wettkampf (Covid 19)	

#### **2021**

KM 25m	kein Wettkampf (Covid 19)
KM 50m	kein Wettkampf (Covid 19)

#### **2022**

KM 25	Holzkirchen	Ausrichter: SV GW Holzkirchen
KM 50 m/25 m	Holzkirchen	Ausrichter: SV GW Holzkirchen

### **Weitere Veranstaltungen**

DMS 24.2.2019 in Holzkirchen

Obb Kurzbahn Meisterschaften 12.und 13.10.2019 in Holzkirchen

Nachwuchsmehrkampf am 3.11.2019 in Geretsried

Bis zum Eintreten der Covid19 Pandemie entwickelte sich der Schwimmsport im Kreis 3 gut. Die Pandemie verhinderte nicht nur Wettkämpfe, sondern hatte auch einen Mitgliederschwund in den Vereinen zur Folge. Erst das Abklingen der Pandemie sorgte wieder für ein langsames Ansteigen der Mitglieder und wieder Aufnahme von Wettkämpfen. Allerdings waren die ersten Wettkämpfe von der Teilnehmerzahl sehr spärlich besetzt.

Derzeit ist der Andrang an die Vereine wieder sehr hoch, was sehr erfreulich ist. In Geretsried wurde das neue Hallenbad eröffnet. Weitere Bäder stehen in der nächsten Zeit für eine Renovierung an. Wann dies umgesetzt wird ist noch größtenteils offen.

Erfreulicherweise ist im Kreis 3 eine große Zahl an Ehrenamtlichen zu verzeichnen, die den Schwimmsport weiter vorantreiben. Viele ehemalige Wettkampfschwimmer stehen nun am Beckenrand und lassen unseren Sport weiterleben. Vielen Dank!

Bad Tölz, 02.02.2023

Werner Strasser, Schwimmwart Kreis III - Oberland

# Bericht Schwimmwart Kreis IV – Amper-Würm

## Markus Rettinger

### Kreissitzungen 2019 bis 2022:

In den vergangenen vier Jahren wurden regelmäßig Kreissitzungen durchgeführt:

09.10.2019 in Germering

20.10.2020 virtuell mittels Microsoft Teams nach Rücksprache mit den Kreisvereinen

26.10.2021 in Germering

15.11.2022 in Fürstenfeldbruck – mit Neuwahlen

### Kreisvorstand

Kreisschwimmwart:	Markus Rettinger	DJK Sportbund München
Stellvertretender Kreisschwimmwart:	Christian Sczesny	SC Lechfeld
Kreiskassenwart:	Martin Kristmann	TSV Eintracht Karlsfeld
Kreisjugendwart:	Vakant	
Schriftführer:	Michael Neuhierl	Fürstenfeldbrucker Wasserratten
Revisoren:	Sven Höfer	SV Dachau
	Markus Vogt	VfL Kaufering

### Veranstaltungen

Bedingt durch die Regelungen und Auflagen aufgrund der Pandemie (COVID-19) fanden im genannten Zeitraum nur wenige amtliche und nicht-amtliche Wettkämpfe statt.

Im Regelfall treten die Aktiven der Kreisvereine an drei amtlichen Kreisveranstaltungen an: im Frühjahr bei den Kreisjahrgangsmeisterschaften auf der 25m Bahn, bei den Kreissprintmeisterschaften (mit Jahrgangswertung und offener Wertung) zusammen mit den kreis-offenen Meisterschaften „Lagen und Lange Strecken“, ebenfalls auf der 25m Bahn, sowie im Sommer bei den Kreisjahrgangsmeisterschaften auf der 50m Bahn.

Ab März 2020 fielen die geplanten amtlichen Wettkämpfe aufgrund des behördlich angeordneten Lock-Downs aus. Eine Wiederaufnahme des Wettkampfgeschehens fand im Herbst 2021 statt.

	Kreismeisterschaften 25 m Bahn	Kreissprintmeisterschaften mit Kreis-offenen Meisterschaften „Lagen und Lange Strecken“ 25 m Bahn	Kreismeisterschaften 50 m Bahn
2019	10.02. in Dachau	18.05. in Karlsfeld	23.06. in Fürstenfeldbruck
2020	25.01. in Fürstenfeldbruck	- entfallen -	- entfallen -
2021	- entfallen-	- entfallen -	- entfallen -
2022	29.01. in Fürstenfeldbruck	10.03. in Germering	- entfallen -

2022 fand der Oberbayerische Mannschaftspokal (OMP) in reduzierter Form in Dachau statt.

Es fanden außerdem jährlich einige nicht-amtliche Veranstaltungen statt - sofern es die genannten CORONA Auflagen und Regelungen es zugelassen haben:

- in den Jahren 2019, 2020 und 2022 – jeweils im Frühjahr – für die jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer das „Internationale Germeringer Zwergerlschwimmen“ (25 m Bahn)
- in den Jahren 2019 und 2022 – ebenfalls im Frühjahr – für die Masters der „Internationale Dachauer Masters Cup“ (25 m Bahn)
- in den Jahren 2019 und 2020 jeweils im Januar der Lechtal Cup als Nachfolger des Kauferinger Nikolausschwimmen (25 m Bahn)
- 2021 richtete Germering zwei Vergleichsschwimmen aus (25 m Bahn)

Die Anzahl an Meldungen bei den Wettkämpfen – amtlich und nicht-amtlich -, die stattfinden konnten, reduzierte sich in den vergangenen vier Jahren teilweise enorm. Die genannten Auflagen und Regelungen erforderten strenge Hygienekonzepte.

Markus Rettinger, Schwimmwart Kreis IV - Amper Würm

## Bericht Schwimmwart Kreis V – Donau-Ilm Tom Neumüller

### Versammlungen

Kreissitzungen in Ingolstadt am

- 10.09.2019
- 2020: Aufgrund Corona Pandemie entfallen
- 14.10.2021
- 10.11.2022

### Kreisveranstaltungen

*Kurzbahnveranstaltungen:*

Name	Datum	Ort / Ausrichter	Teilnehmer / Starts
Kurzbahnmeisterschaften	10.02.2019	Schrobenhausen / SSV Schrobenhausen	200 / 851
Kurzbahnmeisterschaften	26.01.2020	Ingolstadt / SC Delphin Ingolstadt	168 / 706 + 10 Staffelstarts

Aufgrund mangelnder Beteiligung mussten in der Vergangenheit sämtliche Kreiskinderveranstaltungen abgesagt werden. Der Wettkampf wurde 2019 erstmals im Rahmen der Kreiskurzbahnmeisterschaften als kindgerechter Abschnitt dort mit integriert und wird seither bestens angenommen.



Aufgrund der Corona Pandemie wurden nach Abstimmung keine Kreishallenwettkämpfe in den Jahren 2021 und 2022 angeboten.

*Langbahnveranstaltungen:*

Name	Datum	Ort / Ausrichter	Teilnehmer / Starts
Kreispokal	30.06.2019	Pfaffenhofen / MTV Pfaffenhofen	167 / 694 + 21 Staffelstarts
Kreispokal	25.06.2022	Pfaffenhofen / MTV Pfaffenhofen	141 / 599 + 12 Staffelstarts

Aufgrund der zu erwartenden Abnahme der Meldezahlen aufgrund der Corona Pandemie wurde in Absprache mit den anderweitigen Kreisvertretern die ausnahmsweise Ausschreibung der Masterswertung 2022 kreisübergreifend durchgeführt.

Alle Veranstaltungen wurden hervorragend organisiert und verliefen störungs- sowie unfallfrei.

**Weitere Wettkämpfe von Vereinen des Kreis 5 ausgerichtet**

*Amtliche Veranstaltungen:*

Name	Datum	Ort / Ausrichter
DMS Bayern- und Landesliga	03.02.2019	Ingolstadt / SC Delphin Ingolstadt
Bayerische Mastersmeisterschaften	13. / 14.07.2019	Pappenheim / Polizei SV Eichstätt
Bayerische Kurzbahnmeisterschaften	15. / 16.10.2022	Ingolstadt / SC Delphin Ingolstadt
Oberbayerische Kurzbahnmeisterschaften	10. / 11.10.2022	Ingolstadt / Polizei SV Eichstätt

*Vereinsveranstaltungen:*

Name	Datum	Ort / Ausrichter
Int. Eichstätter Jahrgangs- und Mastersschwimmern	18.05.2019	Eichstätt / Polizei SV Eichstätt
Int. Swim Cup Ingolstadt	08. / 09.02.2020	Ingolstadt / Polizei SV Eichstätt
Einladungswettkampf	24.07.2021	Ingolstadt / SC Delphin Ingolstadt
Nachwuchsschwimmfest	03.10.2021	Ingolstadt / SC Delphin Ingolstadt
Einladungswettkampf	12. / 13.02.2022	Ingolstadt / SC Delphin Ingolstadt
Int. Swim Cup Ingolstadt	21. / 22.05.2022	Ingolstadt / Polizei SV Eichstätt
Nachwuchsschwimmfest	08. / 09.10.2022	Ingolstadt / SC Delphin Ingolstadt

**Kreisvorstand**

**Kreisschwimmwart:** Thomas Neumüller (Polizei - SV Eichstätt)  
**Kreiskassenwartin:** Andrea Wörle (TSV Neuburg)  
**Kreiskassenprüfer:** Eckehard Gebauer (SC Delphin Ingolstadt)  
**Beisitzerin Masters:** Susanne Marschner (SC Delphin Ingolstadt)

Dezember 2022

Thomas Neumüller, Schwimmwart Kreis V - Donau-Ilm

## Bericht Schwimmwart Kreis VI – München-Land

### Michael Krecik

Der Kreis VI besteht aus dreizehn aktiven Vereinen: TSV Erding, TSV Jahn Freising, SV Grafing-Ebersberg, TSV Haar, TSV Hohenbrunn-Riemerling, SVS Ismaning, TV Markt Schwaben, SV Lohhof, SG Moosburg, SV 77 Neufahrn, SV Ottobrunn, SC Prinz Eugen, TSV Vaterstetten. Der neu gegründete 1. SV Unterföhring wurde leider nie aktiv.

Im Kreisvorstand ist meine Vertreterin Anna Becker (Freising). Umberto Meyer-Werchau (Erding) führt die Kasse, Aleksandra Scharfe (Erding) und Johannes Bick (Lohhof) sind Kreisjugendwarte. Als Revisoren sind Brigitte Weinzierl (Lohhof) und zukünftig Sebastian Rumler (Grafing-Ebersberg) tätig. Hannes Kiessling trat bei der letzten Wahl nicht mehr als Revisor an. Wir bedanken uns für unzählige Jahre als Kassenprüfer im Kreis 6. Ebenfalls in den Ruhestand verabschiedet hat sich 2022 Schiedsrichterlegende Harry Sommer.

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 9 Schwimmveranstaltungen statt. Letzte Kreismeisterschaft am 7.3.2020 unmittelbar vor Lockdown. Die nächste Kreismeisterschaft dann erst wieder am 25.06.22 in Freising. Im Oktober 2022 wurde erstmals eine hybride Veranstaltung ausgetragen: Im Rahmen des Neufahrner Pokalschwimmens fand im ersten Abschnitt die Kreisnachwuchsmeisterschaft statt.

An Kreismeisterschaften nehmen bis zu 12 Vereine mit weit über 1.000 Starts teil. Dazu kommen diverse Einladungsschwimmen (Prinz Eugen, Neufahrn, Lohhof, Erding, Hohenbrunn) und Veranstaltungen für DMS, DMS-J, OMP bzw. Oberbayerische Meisterschaften im Kreis VI.

Es besteht ein Kreiskader, der mit teils über 50 jungen Kreisschwimmern verschiedener Vereine bestückt wird (8, 9, und 10-jährige). Trainerinnen und Trainer waren in den vergangenen Jahren Anna Becker, Aleks Scharfe, Laura Fath, Michael Krecik, Ann-Katrin Gerullis und Lena Meußner.

Die Bädersituation im Kreis gestaltet sich zunehmend schwierig. Neben der 50 m-Bahn in Erding und Freising die für Veranstaltungen genutzt werden, ist dies beim TSV Haar im Freibad nicht möglich; Lohhof, Erding, Neufahrn, Haag, Hohenbrunn-Riemerling, Ebersberg und Prinz Eugen bieten 25 m-Bahnen. Hohenbrunn nach Neubau allerdings mit erheblichen Nutzungsaufgaben durch die Stadt. Ebersberg noch immer in Sanierung und erst danach wieder für den Verein und evtl. erstmalig auch für kleinere Veranstaltungen (nur 4 Bahnen) nutzbar.

Für die sportliche Zukunft scheint der Kreis VI aber unverändert gut aufgestellt zu sein, die Motivation der Vereine ist hervorragend, die Teilnehmerzahlen steigen wieder. Die Vorstandschaft ist sehr motiviert und der Kreis bleibt weiterhin der stärkste im Bezirk Oberbayern.

20.01.2023, Michael Krecik, Schwimmwart Kreis VI - München-Land